

**Schweißtrennmittel (nicht brennbar) TOP 313**

Überarbeitet am: 03.07.2019

Materialnummer:  
S702213+703284\_V1.10

Seite 1 von 13

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Schweißtrennmittel (nicht brennbar) TOP 313

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Trennmittel.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

keine/keiner

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	E.I.S. Beschaffungs- und Marketing GmbH & Co.KG	
Straße:	Von-Hünefeld-Strasse 97	
Ort:	D-50829 Köln	
Telefon:	0221 / 59797 - 41	Telefax: 0221 / 59797 - 73
E-Mail:	info@schweissring.de	
Ansprechpartner:	Dirk Niermann	Telefon: 0221 / 59797 - 41
E-Mail:	info@schweissring.de	
Internet:	www.eis-verband.de	

**1.4. Notrufnummer:** Giftzentrum Berlin, Tel. +49 30-19240**Weitere Angaben**

Nur für gewerbliche Verbraucher. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.  
Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2  
Gefahrenhinweise:  
Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenreizung.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort:** Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise**

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Schweißtrennmittel (nicht brennbar) TOP 313**

Überarbeitet am: 03.07.2019

 Materialnummer:  
S702213+703284\_V1.10

Seite 2 von 13

 P337+P313  
P501

 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**2.3. Sonstige Gefahren**

keine/keiner

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.2. Gemische**
**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
67701-06-8	Fettsäuren, C14-18 und C16-18-ungesättigt			2 - < 3 %
	266-930-6		01-2119657832-31	
121617-08-1	Alkylbenzolsulfonsäure (C10-13) TEA Salz; (Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-Sek.-Alkyl-Derivate, Komponenten mit Triethanolamin			1 - < 2 %
	939-464-2		01-2119971970-28	
	Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H314 H318 H412			
68155-07-7	Amide, C8-18 (gerade nummerierte) und C18-ungesättigte, N,N-bis(hydroxyethyl)			< 0,1 %
	931-329-6		01-2119490100-53	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H318 H411			
	Dodecanol, ethoxyliert (>= 2.5 EO) (CAS: 9002-92-0)			< 0,1 %
	931-996-3			
	Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3; H318 H400 H412			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen und M-Faktoren**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen und M-Faktoren		
121617-08-1	939-464-2	Alkylbenzolsulfonsäure (C10-13) TEA Salz; (Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-Sek.-Alkyl-Derivate, Komponenten mit Triethanolamin	1 - < 2 %
	Skin Corr. 1C; H314: >= 50 - 100 Skin Irrit. 2; H315: >= 1 - < 50		
	931-996-3	Dodecanol, ethoxyliert (>= 2.5 EO) (CAS: 9002-92-0)	< 0,1 %
	M akut; H400: M=1		

**Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004**

&lt; 5 % nichtionische Tenside, &lt; 5 % anionische Tenside.

**Weitere Angaben**

Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Schweißtrennmittel (nicht brennbar) TOP 313**

Überarbeitet am: 03.07.2019

Materialnummer:  
S702213+703284\_V1.10

Seite 3 von 13

**Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt**

Mechanisch entfernen (z.B. betroffene Hautpartien mit Watte und Zellstoff abtupfen) und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). Beschmutzte Kleidung, auch Unterwäsche, Schuhe und Strümpfe, sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenlöschmittel. Schaum.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Organische Crackprodukte.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wasserschleimstrahl einsetzen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Den betroffenen Bereich belüften.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**Schweißtrennmittel (nicht brennbar) TOP 313**

Überarbeitet am: 03.07.2019

Materialnummer:  
S702213+703284\_V1.10

Seite 4 von 13

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Entsorgung: siehe Abschnitt 13. Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Hautkontakt. Augenkontakt. Einatmen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Keine Daten verfügbar

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter lagern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Schützen gegen: Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Frost.  
Empfohlene Lagerungstemperatur:: 5 - 30 °C  
Nicht aufbewahren bei Temperaturen über:: 40 °C

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Trennmittel. Technisches Merkblatt beachten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
102-71-6	2,2',2"-Nitrioltriethanol		1 E		1(l)	

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Schweißtrennmittel (nicht brennbar) TOP 313**

Überarbeitet am: 03.07.2019

 Materialnummer:  
S702213+703284\_V1.10

Seite 5 von 13

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
102-71-6	Triethanolamin; 2,2',2''-Nitrilotriethanol			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	1 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	7,5 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,14 mg/cm <sup>2</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,4 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2,66 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,07 mg/cm <sup>2</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	3,3 mg/kg KG/d
121617-08-1	Alkylbenzolsulfonsäure (C10-13) TEA Salz; (Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-Sek.-Alkyl-Derivate, Komponenten mit Triethanolamin			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	4,1 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	5,29 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,01 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1,2 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,58 mg/kg KG/d
68155-07-7	Amide, C8-18 (gerade nummerierte) und C18-ungesättigte, N,N-bis(hydroxyethyl)			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	73,4 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	4,16 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,0936 mg/cm <sup>2</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	21,73 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,0562 mg/cm <sup>2</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	6,25 mg/kg KG/d

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Schweißtrennmittel (nicht brennbar) TOP 313**

Überarbeitet am: 03.07.2019

 Materialnummer:  
S702213+703284\_V1.10

Seite 6 von 13

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
102-71-6	Triethanolamin; 2,2',2''-Nitrilotriethanol	
Süßwasser		0,32 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		5,12 mg/l
Meerwasser		0,032 mg/l
Süßwassersediment		1,7 mg/kg
Meeressediment		0,17 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0,151 mg/kg
121617-08-1	Alkylbenzolsulfonsäure (C10-13) TEA Salz; (Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-Sek.-Alkyl-Derivate, Komponenten mit Triethanolamin	
Süßwasser		0,268 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,268 mg/l
Meerwasser		0,027 mg/l
Süßwassersediment		8,1 mg/kg
Meeressediment		8,1 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		7 mg/l
Boden		35 mg/kg
68155-07-7	Amide, C8-18 (gerade nummerierte) und C18-ungesättigte, N,N-bis(hydroxyethyl)	
Süßwasser		0,007 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,024 mg/l
Meerwasser		0,001 mg/l
Süßwassersediment		0,195 mg/kg
Meeressediment		0,019 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		830 mg/l
Boden		0,035 mg/kg

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.  
Augenduschen und Sicherheitsdusche bereit halten.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Fettfilm der Haut nach der Reinigung durch Anwendung einer Fettcreme wiederherstellen, um Dermatitis (Hautentzündung) vorzubeugen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166. Gesichtsschutzschild. DIN EN 165

**Handschutz**

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Schweißtrennmittel (nicht brennbar) TOP 313**

Überarbeitet am: 03.07.2019

 Materialnummer:  
S702213+703284\_V1.10

Seite 7 von 13

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374  
 Handschutz: NBR (Nitrilkautschuk). CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk).  
 Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm  
 Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 240 min  
 Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.  
 Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Körperschutz**

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe.

**Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.  
 Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Filtergerät (DIN EN 147). A2/P2. Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141). ABEK 2

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**
**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	opak
Geruch:	nach: Tensid

pH-Wert (bei 20 °C):	7 - 8	<b>Prüfnorm</b>
----------------------	-------	-----------------

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C
Flammpunkt:	> 100 °C
	DIN EN 22719 (10/2003: ersetzt durch DIN EN ISO 2719)

**Entzündlichkeit**

Feststoff:	nicht bestimmt
Gas:	nicht bestimmt

**Explosionsgefahren**

nicht explosionsgefährlich.

Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Zündtemperatur:	Keine Daten verfügbar

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff:	nicht bestimmt
Gas:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt

**Brandfördernde Eigenschaften**

nicht bestimmt

Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Schweißtrennmittel (nicht brennbar) TOP 313**

Überarbeitet am: 03.07.2019

Materialnummer:  
S702213+703284\_V1.10

Seite 8 von 13

Dichte (bei 20 °C):	ca. 1,0 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C)	vollständig mischbar
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b> nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt
Dyn. Viskosität:	Keine Daten verfügbar
Kin. Viskosität: (bei 20 °C)	ca. 60 mm <sup>2</sup> /s
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	0,0 %

**9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt:	Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Entzündungsgefahr. Schützen gegen: Frost.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, stark.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.  
Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Organische Crackprodukte.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Schweißtrennmittel (nicht brennbar) TOP 313**

Überarbeitet am: 03.07.2019

 Materialnummer:  
S702213+703284\_V1.10

Seite 9 von 13

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
67701-06-8	Fettsäuren, C14-18 und C16-18-ungesättigt				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte		
121617-08-1	Alkylbenzolsulfonsäure (C10-13) TEA Salz; (Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-Sek.-Alkyl-Derivate, Komponenten mit Triethanolamin				
	oral	LD50 2925 mg/kg	Ratte (Rattus).	ECHA	OECD 401
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Kaninchen	ECHA	OECD 402
68155-07-7	Amide, C8-18 (gerade nummerierte) und C18-ungesättigte, N,N-bis(hydroxyethyl)				
	oral	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte (Rattus).	ECHA	OECD 401
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Albino-Kaninchen	ECHA	

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Schweißtrennmittel (nicht brennbar) TOP 313**

Überarbeitet am: 03.07.2019

 Materialnummer:  
S702213+703284\_V1.10

Seite 10 von 13

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
67701-06-8	Fettsäuren, C14-18 und C16-18-ungesättigt					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 100 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
121617-08-1	Alkylbenzolsulfonsäure (C10-13) TEA Salz; (Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-Sek.-Alkyl-Derivate, Komponenten mit Triethanolamin)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 1,67 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)	ECHA	USEPA OPPTS 850.1075, 1996
	Akute Algtoxizität	ErC50 29,0 mg/l	96 h	Selenastrum capricornutum	ECHA	EPA OPPTS Richtlinie 850.5400
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 10,6 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	ECHA	EU method 84/449/EEC Part C.2 (Nov. 1989)
	Fischtoxizität	NOEC 1 mg/l	28 d	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)	SDS	Hemmung der Wachstumsrate.
	Algtoxizität	NOEC 0,58 mg/l	4 d	Selenastrum capricornutum	ECHA	EPA OPPTS Richtlinie 850.5400
	Crustaceatoxizität	NOEC 1,18 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	ECHA	OECD 211
	Akute Bakterientoxizität	(50 mg/l)		Pseudomonas putida	SDS	Hemmung der Wachstumsrate.
68155-07-7	Amide, C8-18 (gerade nummerierte) und C18-ungesättigte, N,N-bis(hydroxyethyl)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 2,4 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	ECHA	OECD 203
	Akute Algtoxizität	ErC50 3,9 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus	ECHA	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 3,2 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	ECHA	OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC 0,32 mg/l	28 d	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	ECHA	OECD 204, OECD 215
	Akute Bakterientoxizität	(1000 mg/l)	3 h	Pseudomonas putida	ECHA	DIN 38412 / Teil 8

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist biologisch abbaubar. Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
67701-06-8	Fettsäuren, C14-18 und C16-18-ungesättigt			
	OECD 301D	> 62%	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
121617-08-1	Alkylbenzolsulfonsäure (C10-13) TEA Salz; (Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-Sek.-Alkyl-Derivate, Komponenten mit Triethanolamin)			
	OECD 301B	> 60 %	28	SDS
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
68155-07-7	Amide, C8-18 (gerade nummerierte) und C18-ungesättigte, N,N-bis(hydroxyethyl)			
	OECD 301B	> 60%	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			

**Schweißtrennmittel (nicht brennbar) TOP 313**

Überarbeitet am: 03.07.2019

 Materialnummer:  
S702213+703284\_V1.10

Seite 11 von 13

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
121617-08-1	Alkylbenzolsulfonsäure (C10-13) TEA Salz; (Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-Sek.-Alkyl-Derivate, Komponenten mit Triethanolamin	1,5
68155-07-7	Amide, C8-18 (gerade nummerierte) und C18-ungesättigte, N,N-bis(hydroxyethyl)	3,75

**BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
121617-08-1	Alkylbenzolsulfonsäure (C10-13) TEA Salz; (Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-Sek.-Alkyl-Derivate, Komponenten mit Triethanolamin	500		SDS
68155-07-7	Amide, C8-18 (gerade nummerierte) und C18-ungesättigte, N,N-bis(hydroxyethyl)	65,36		ECHA

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**Weitere Hinweise**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Gelangt bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung nicht ins Abwasser.

Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend (WGK 1)

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
**Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung die zuständige Behörde ansprechen.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

110199 ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISENHYDROMETALLURGIE; Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung); Abfälle a. n. g.

**Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt**

110199 ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISENHYDROMETALLURGIE; Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung); Abfälle a. n. g.

**Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung**

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Schweißtrennmittel (nicht brennbar) TOP 313**

Überarbeitet am: 03.07.2019

Materialnummer:  
S702213+703284\_V1.10

Seite 12 von 13

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschifftransport (ADN)**

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschifftransport (IMDG)**

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
Marine pollutant:	Nein

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Daten verfügbar

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

**Zusätzliche Hinweise**

Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Schweißtrennmittel (nicht brennbar) TOP 313**

Überarbeitet am: 03.07.2019

 Materialnummer:  
S702213+703284\_V1.10

Seite 13 von 13

für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
 Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:  
 Triethanolamin; 2,2',2''-Nitrilotriethanol  
 Alkylbenzolsulfonsäure (C10-13) TEA Salz; (Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-Sek.-Alkyl-Derivate, Komponenten mit Triethanolamin

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**
**Abkürzungen und Akronyme**

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

**Identifizierte Verwendungen**

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel, Auftragen durch Rollen oder Streichen	-	-	24	10, 18, 19, 28	-	-	-	Schmierfett

LCS: Lebenszyklusstadien  
 PC: Produktkategorien  
 ERC: Umweltfreisetzungskategorien  
 TF: Technische Funktionen

SU: Verwendungssektoren  
 PROC: Prozesskategorien  
 AC: Erzeugniskategorien

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)